



Kurt Kapp

Stv. Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft
Leiter Wirtschaftsförderung

I.

An die Vorsitzende
des BA 13 – Bogenhausen
Frau Angelika Pilz-Strasser
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstr. 40

81660 München

Datum
06.08.2018

Rasengleis für die Trambahn in der Eintrachtstraße und am St.-Martins-Platz

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04955 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 17 – Obergiesing
vom 12.06.2018

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,

Der BA beantragte am 12.06.2018, die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) aufzufordern, das bereits bestehende Rasengleis der Trambahn von der Schlierseestraße aus in der Eintrachtstraße und auf dem St.-Martins-Platz zu verlängern.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beantwortung des Antrags beauftragt hat.

Wir haben die zuständige Stadtwerke München GmbH/Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (SWM/MVG) um Prüfung und Stellungnahme gebeten. Diese teilte Folgendes mit:

„Die Gleise im Bereich der Eintrachtstraße wurden erst 1997 erneuert.

Für die Verlegung eines Rasengleises bedarf es eines komplett anderen Unterbaues, als er bisher dort verlegt ist. Dies würde zu einer umfangreichen Baumaßnahme führen, die aufgrund des guten Zustandes der Gleise in den kommenden Jahren weder geplant, noch aufgrund der hohen Kosten gegenüber der Münchner Bevölkerung und den zahlenden Kunden der MVG vertretbar wäre.

Wir werden aber gerne bei der nächsten Sanierung dieses Streckenabschnitts den Wunsch der Anlieger mit in die Planungen einbeziehen – gegebenenfalls auch im Zuge eines Planfeststellungsverfahrens, soweit für das Rasengleis ein anderer Flächenbedarf

erforderliche wäre.

Unabhängig von der im Schreiben angeführten „umweltfreundlichen und optischen Aufwertung“ dürfte sich allerdings der „Pünktlichkeitsfaktor“ der Tram auf einem Rasengleis nur marginal von dem einer eigens abmarkierten Tramspur unterscheiden.“

Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass Ihrem Antrag derzeit leider nicht entsprochen werden kann, werden uns über die Prüfung zu gegebener Zeit jedoch berichten lassen. Bei Ihnen möchten wir uns für Ihr Engagement im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger bedanken.

II. Abdruck von I.

An RS/BW
an die BA-Geschäftsstelle Ost
per Hauspost
an die Stadtwerke München GmbH

jeweils z.K.

III. z.A. FB V Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba17/4955_Antw.odt

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Kapp